

# Bürgerstiftung im Blick

Ausgabe 13 – November 2021

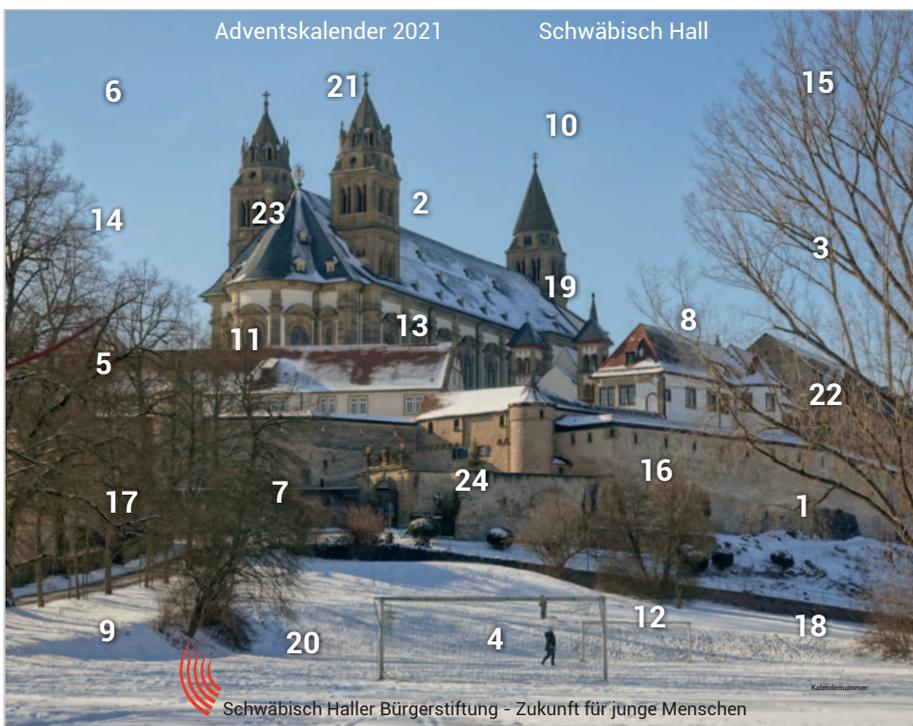


Foto: Ursula Krauthl

## Attraktive Gewinne im Advent

Die Schwäbisch Haller Bürgerstiftung verkauft auch in diesem Jahr wieder ihren beliebten Adventskalender. Dabei kommen die Erlöse aus dem Verkauf der Adventskalender für jeweils fünf Euro erneut der Stiftung „Nachbar in Not“ zugute. Diese Stiftung hilft unmittelbar Bürgern in akuter Not.

Jeder Kalender ist nummeriert und funktioniert wie ein Lotterielos. In den Kalenderfenstern verbergen sich täglich

mindestens acht Gewinne in Form von Gutscheinen, zum Beispiel für Modegeschäfte, Metzgereien, Buchhandlungen, Apotheken, Freizeitveranstaltungen, Heißluftballonfahrten und Restaurantbesuche. Am 24. Dezember ist als Hauptpreis ein mit 3.000 Euro angesparter Bausparvertrag zu gewinnen. Die Gewinn-Nummern werden täglich im Haller Tagblatt sowie auf der eigens eingerichteten Internetseite [www.Haller-Adventskalender.de](http://www.Haller-Adventskalender.de) veröffentlicht. ■

### ++ TERMINE ++ TERMINE ++ TERMINE ++ TERMINE ++

Die Rede an die Jugend findet am 15. Dezember 2021 im Gymnasium bei St. Michael statt. Redner ist Dr. Walter Döring.

Die Mitgliederversammlung des Kreises der Freunde und Förderer im Hällisch-Fränkischen Museum wurde auf den 16. Februar 2022 verschoben.

Die Verleihung des Bürgerpreises ist für den 2. Juni 2022 im Adolf-Würth-Saal in Schwäbisch Hall geplant.

Der Jubiläums-Festakt zum 20-jährigen Bestehen der Bürgerstiftung findet am 20. Juli 2022 in der Hospitalkirche statt. ■

## Editorial

**Thomas Preisendanz, Vorsitzender des Vorstands der Bürgerstiftung:**

Verehrte Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung, wieder wird die Adventszeit begleitet von unserem Adventskalender. Kaufen Sie schnell einen



Thomas Preisendanz

und gewinnen mit Glück einen der Preise. In jedem Fall jedoch tun Sie ein gutes Werk, denn mit dem Erlös unterstützen wir Menschen und Projekte aus Mitteln von „Nachbar in Not“.

Unser Vorstand beschäftigt sich schon engagiert mit den Plänen für unser Jubiläumsjahr. Unsere Stiftung hat es verdient, dass man sie feiert – und das möchten wir sehr gerne mit Ihnen allen tun.

Aber jetzt kommen erst einmal Weihnachten und Silvester, und wir alle hoffen, dass wir es möglichst unbelastet feiern können. Je mehr Menschen wir vom Impfen überzeugen, je mehr von uns geimpft sind, desto sicherer können wir uns ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr wünschen.

In diesem Sinne herzliche Grüße,  
Ihr Thomas Preisendanz

## IMPRESSUM

Verantwortlich (i. S. d. P.):

Wim Buesink,

Vorstand und Geschäftsführer der Bürgerstiftung Schwäbisch Hall  
Crailsheimer Straße 52,  
74523 Schwäbisch Hall

E-Mail: [info@buergerstiftung-schwaebisch-hall.de](mailto:info@buergerstiftung-schwaebisch-hall.de), Telefon: 0791-46-6089

## Vorbereitungen für das Jubiläum

„In Klausur gehen“ – sich aus der Alltagshektik zurück ziehen und in einem geschützten Raum gemeinsam die anstehenden Themen und Vorgehensweisen reflektieren – das ist auch für den Vorstand der Bürgerstiftung inzwischen eine bewährte Praxis.

Bei der diesjährigen Klausurtagung am 11. September 2021 überlegten die Vorstandsmitglieder, wie junge Menschen besser in die Kommunikation der Bürgerstiftung eingebunden werden können. Unterstützt wurden die Teilnehmer durch fachlichen Input von Günter Wagner von

der Agentur publikWerk. Weitere Themen waren die Vorbereitung des Jubiläumsjahres 2022 und aktuelle Anträge, die zur Beratung und Entscheidung anstanden. ■



Die Vorbereitungen auf das zwanzigjährige Bestehen der Bürgerstiftung waren ein wichtiger Agenda-Punkt der Klausurtagung im September

Foto: Lorena Ruff

## 20-jährige Erfolgsgeschichte der Bürgerstiftung

2022 blickt die Bürgerstiftung auf ihr 20-jähriges Bestehen zurück. Das soll Anlass zum Feiern sein.

Im Januar 2002 traf sich der Initiativkreis aus 18 Persönlichkeiten aus dem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben Schwäbisch Halls und bereitete die

Gründung der Bürgerstiftung vor. Am 17. Dezember 2002 konnte die Bürgerstiftung errichtet werden.

Inzwischen hat sie viel erreicht – Anlass für die Bürgerstiftung, dieses Jubiläum im Jahr 2022 gebührend zu feiern. Mehrere über das Jubiläumsjahr verteilte Veran-

staltungen werden Impulse für die zukünftige Arbeit der Bürgerstiftung setzen – damit die nächsten 20 Jahre mindestens so erfolgreich werden wie die vergangenen. Ein Highlight wird an dieser Stelle schon mal verraten: Am 20. Juli 2022 soll es einen Festakt in der Hospitalkirche geben. ■



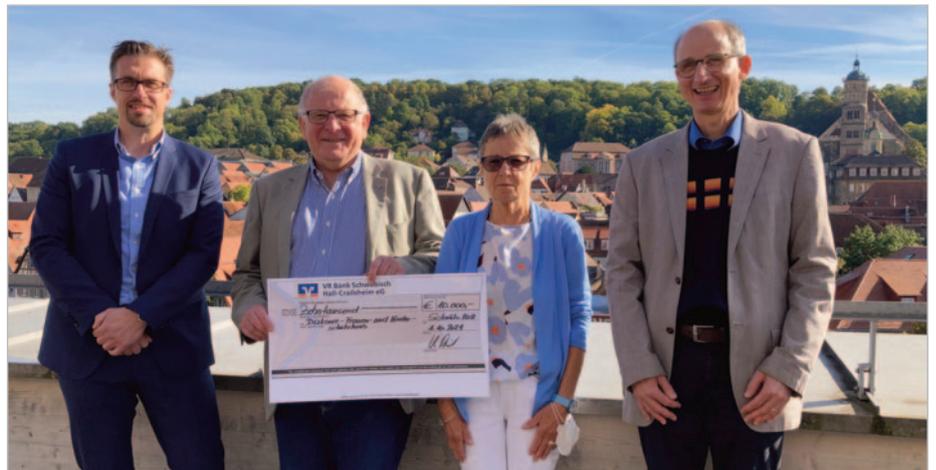
Gruppenbild anlässlich der Gründung der Bürgerstiftung am 17. Dezember 2002: obere Reihe ((v. l. n. r) Rainer Hochoer (+) Hans Bühler, Alfred Oswald, Günther Krist, Hans Firnkorn, Siegfried Hägele, Florian Schorpp, untere Reihe (v. l. n. r.) Dieter Hempel, Eberhardt Göpfert, Dr. Eva König, Matthias Berger, Adolf Baur, Thomas Preisendanz, Georg Eberhardt, Roland Vogelmann. Nicht auf dem Bild: Viktoria Ermuchin, Hermann-Josef Pelgrim, Ehrhard Steffen und Ulrich Stückle.

Foto: Bausparkasse Schwäbisch Hall

## Förderung und Hilfe an vielen Stellen

Mit einem großen Scheck über 10.000 Euro überraschten Wim Buesink und Thomas Preisendanz von der Schwäbisch Haller Bürgerstiftung die zweite Vorsitzende des **Diakonieverbandes** Schwäbisch Hall, Christa Albrecht, und den Verbandssprecher Martin Egner.

Dieser Betrag kommt dem Umbau des neuen Frauen- und Kinderschutzhauses in Schwäbisch Hall und damit von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen und Kindern zugute. ■



Wim Buesink (Bürgerstiftung), Thomas Preisendanz (Bürgerstiftung) Christa Albrecht (Diakonieverband) und Martin Egner (Diakonieverband)  
Foto: Rolf Stadel



Die Bürgerstiftung unterstützt das **evangelische Ferientagheim** mit einer Spende von 2.000 Euro. Die Einrichtung bot in den Sommerferien drei Wochen mit Geschichten, Spielen und Kreativem für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Das Programm umfasste Bewegen, Austoben und Spielen, spannende Geschichten, Gelände- und Stationenspiele, Bastel- und Werkangebote, Workshops und vieles mehr. ■

Thomas Preisendanz (Bürgerstiftung), Lena Bertsch (Leitung Ferientagheim) und Dr. Eva König (Bürgerstiftung)  
Foto: Rolf Stadel

Die Bürgerstiftung förderte das **Haller Goethe-Institut** mit einer Spende von 2.000 Euro. Die Einrichtung will nach der Corona-Zwangspause seinen Sprachkursbetrieb für internationale Kursteilnehmer ab 2022 wieder aufnehmen. Zur Unterstützung der internationalen Nachfrage wurden insgesamt fünf social-media-taugliche Imagefilme über Schwäbisch Hall produziert, die die Stadt als idealen Lernort porträtieren. ■



Dr. Eva König (Bürgerstiftung), Thomas Preisendanz (Bürgerstiftung), Sandra Wallrapp (Stadt Schwäbisch Hall) und Susanne Kessen (Bürgerstiftung)  
Foto: Rolf Stadel



Wim Buesink (Bürgerstiftung), Sabine Haupt (Leiterin Goethe-Institut) und Sigrid Lamatsch-Grund (Bürgerstiftung)  
Foto: Rolf Stadel

Die Bürgerstiftung unterstützte ein **Graffiti-Projekt am Schulzentrum West** mit 1.500 Euro. Dabei gestalteten zwölf Schülerinnen und Schüler der Johannes-Brenz-Gemeinschaftsschule und des Erasmus-Widmann-Gymnasiums die Ei-

senbahnwaggons am Schulzentrum West neu. Den Workshop organisierte das Büro für Soziokultur mit den regionalen Künstlern Frieder Simpfendörfer und Roland Gisler. ■

## Förderung und Hilfe an vielen Stellen

Die **compentus Stiftung für Jugend & Bildung** unterstützte mit 2.500 Euro das Projekt „Kinder stark machen“. Die Stiftung wurde 2015 von der compentus gmbh gegründet, einer auf Genossenschaftsbanken spezialisierten Unternehmensberatung. Diese Stiftung fördert Projekte und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Bildung und Erziehung sowie mildtätige Projekte im In- und Ausland. Die Projektvorschläge werden meistens von den Mit-Verantwortlichen der compentus gmbh eingereicht, aber auch von extern kommen immer häufiger Anfragen.

Ein Kuratorium aus Kolleginnen und Kollegen der compentus gmbh wählt in der Regel zwei Projekte pro Jahr für eine



Thomas Preisendanz (Bürgerstiftung), Jürgen Schickner aus Michelbach und Dr. Eva König (Bürgerstiftung)  
Foto: Rolf Stadel

Förderung aus. Dieses Jahr hat Jürgen Schickner aus Michelbach/Bilz das Projekt „Kinder stark machen“ vorgeschlagen, ein Projekt des Frauen- und Kinderschutzhouses Schwäbisch Hall.

Die Spende von 2.500 Euro unterstützt eine intensive pädagogische und psychologische Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die Zeugen häuslicher Gewalt wurden. ■



Dr. Eva König (Bürgerstiftung), Thomas Preisendanz (Bürgerstiftung), Kurt Hoher (TSG-Präsident), Tom Peikert (TSG-Wassersport und Jugend) und Wim Buesink (Bürgerstiftung)  
Foto: Rolf Stadel

“Heiß auf Lesen” - die Bürgerstiftung förderte den **Lesclub der Stadtbibliothek** mit 2.000 Euro. Der Ferienleseclub “Heiß auf Lesen” ist eine Aktion für Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 5. Hierbei geht es darum, Bücher nach eigenem Geschmack zu lesen und anschließend kurz darüber zu berichten. Ziel ist es, in den Ferien mindestens drei Bücher zu lesen. Als Anreiz zum Lesen wandert für jedes vorgestellte Buch ein Los in den Jackpot. Nach Ferienende werden attraktive Preise unter den Teilnehmenden verlost. Den Ferienleseclub gibt es in Schwäbisch Hall seit 2008. Jahr für Jahr unterstützt die Bürgerstiftung die Aktion finanziell und trägt dazu bei, den Clubmitgliedern eine attraktive Buchauswahl anzubieten. ■



Bei der Spendenübergabe Thomas Preisendanz (Bürgerstiftung) und Dorothea Lebrecht (Stadtbibliothek) mit einigen Mitgliedern des Lesclubs  
Foto: Rolf Stadel